

# Soziale Hilfen 31.02.01

Hilfen bei Krankheit, Behinderung,  
Pflegebedürftigkeit – **Beteiligung-**

- **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**  
Finanzierungsbeitrag der Stadt Kamen an den Aufwendungen des Sozialhilfeträgers im Bereich der Hilfe zur Pflege
- **Controlling**  
Bestandszahlen und Gesamtausgaben
- **Ziel**  
Verminderung der Kosten bei Erhöhung der Bestandszahlen durch Veränderung der Einzelfälle mittels Budget für Pflegebedürftige

# Soziale Hilfen 31.02.01

Hilfen bei Krankheit, Behinderung,  
Pflegebedürftigkeit

- **Kennzahlen**
  - **Erhebung**
  - Anzahl der Fälle,
  - Jahreskosten
  - Kosten je Fall
  - Anzahl der Fälle je Mitarbeiter
- **Ermittlung aus:**
  - Berichtswesen
  - Budgetbericht

# Soziale Hilfen 31.03.01

## Produktinhalte

- **Aufgabe**

- Leistungen für ausländische Flüchtlinge
- Leistungen nach dem UVG
- Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt
- Zuschüsse an Verbände und Vereine
- Leistungen der Grundsicherung
- Leistungen nach dem SGB II

- **Bisher**

- Abschnitt 42
- UA 481
- UA 410
- UA 470
- UA 485
- UA 410

# Soziale Hilfen 31.03.01

## Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleitungen -Asyl-

- **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**  
Kostenerstattung vom Land
- **3 Sonstige Transfererträge**  
Kostenerstattungen und Schadensersatzansprüche
- **15 Transferaufwendungen**  
Sämtliche direkten Aufwendungen für ausländische Flüchtlinge
- **Controlling**  
Zugangszahlen und Nettoausgaben
- **Ziel**  
Unter den gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen ist zu versuchen, den hier lebenden ausländischen Flüchtlingen während ihres Aufenthaltes ein sicheres und sozial abgesichertes Leben zu ermöglichen.

# Soziale Hilfen 31.03.01

Hilfen bei Einkommensdefiziten und  
Unterstützungsleitungen **-Asyl-**

- |   |                   |
|---|-------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>2 Zuwendungen und all-gemeine Umlagen</b></li></ul>                                      | 280.000<br>Kosovo |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>3 Sonstige Transferer-träge</b> Kostenerstattungen und Schadensersatzansprüche</li></ul> | 6.000             |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>15 Transferaufwendungen</b></li></ul>  | 955.000           |
- Sämtliche direkten Aufwendungen für ausländische Flüchtlinge
- Controlling**  
Zugangszahlen und Nettoausgaben

# Soziale Hilfen 31.03.01

Hilfen bei Einkommensdefiziten und  
Unterstützungsleitungen -**Asyl-**

- **Kennzahlen**
- **Erhebung**
- Anzahl der Fälle
- Jahreskosten
- Kosten je Fall
- Anzahl der Fälle je Mitarbeiter
- **Ermittlung aus:**
- Berichtswesen
- Budgetbericht

# Soziale Hilfen 31.03.01

## Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleitungen **-UVG-**

- **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**  
Kostenerstattung vom Land
- **3 Sonstige Transfererträge**  
Kostenerstattungen und Unterhaltsansprüche
- **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**  
Abführung der Einnahmen an Bund und Land
- **15 Transferaufwendungen**
- Zahlungen der UVG Beträge
- **Controlling**  
Zugangszahlen und Nettoausgaben
- **Ziel**  
Die Beteiligung an den Ausgaben und Einnahmen verhält sich im Verhältnis von Bund 33,33 % Land 13,33 % und Kommune 53,33 % . Durch eine konsequente Verfolgung von Unterhaltsansprüchen können die Nettoaufwendungen für die Kommune verringert werden.

# Soziale Hilfen 31.03.01

## Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen **-UVG-**

- **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen** 245.000  
Kostenerstattung vom Land
  - **3 Sonstige Transfererträge** 100.000  
Kostenerstattungen und Unterhaltsansprüche
  - **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** 46.000  
Abführung der Einnahmen an Bund und Land
  - **15 Transferaufwendungen** 525.000  
Sämtliche direkten Aufwendungen für ausländische Flüchtlinge
- Controlling**  
Zugangszahlen und Nettoausgaben

# Soziale Hilfen

Hilfen bei Einkommensdefiziten und  
Unterstützungsleitungen **-UVG-**

- **Kennzahlen**
- Erhebung aus
  - Anzahl der Fälle,
  - Jahreskosten
  - Kosten je Fall
  - Anzahl der Fälle je Mitarbeiter
  - Refinanzierungsquote
- **Ermittlung aus:**
  - Berichtswesen
  - Budgetbericht

# Soziale Hilfen 31.03.01

Hilfen bei Einkommensdefiziten und  
Unterstützungsleitungen **Beteiligung**

- **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

149.000

Finanzierungsbeitrag der Stadt Kamen an den Aufwendungen des Sozialhilfeträgers im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt

## **Controlling**

Zugangszahlen und Gesamtausgaben

## **Ziele**

Die Personen sind durch gezielte Maßnahmen dem Personenkreis des SGB II oder SGB XII – Grundsicherung zuzuweisen

# Soziale Hilfen 31.03.01

Hilfen bei Einkommensdefiziten und  
Unterstützungsleitungen **Beteiligung**

- **Kennzahlen**

- Anzahl der Fälle,
- Jahreskosten
- Kosten je Fall
- Anzahl der Fälle je  
Mitarbeiter

- **Ermittlung aus:**

- Berichtswesen
- Budgetbericht

# Soziale Hilfen 31.03.01

Hilfen bei Einkommensdefiziten und  
Unterstützungsleitungen **Zuschüsse**

- **15**  
**Transferaufwendungen**
- Förderung der Vereine und Verbände 1.200
- Sprachkurse 10.000
- Familienerholungsm. 500
- Essen auf Rädern 400
- Familienberatungsst. 7.000
- Schuldnerberatung 5.000
- Wohlfahrtsverbände 5.000

# Soziale Hilfen 31.03.01

Hilfen bei Einkommensdefiziten und  
Unterstützungsleitungen **SGB II**

- Die in kommunalen Trägerschaft zu leistenden Ausgaben nach dem SGB II werden nicht im Produkt abgebildet. Die Kosten treffen die Stadt Kamen jedoch durch die Kreisumlage. Nach Mitteilung des Kreises Unna belaufen sich die Ausgaben am **15.06.2005** auf **34,2 Mill €**. Auf die Stadt Kamen bezogen, können keine konkreten Angaben gemacht werden.

# Soziale Hilfen 31.03.01

Hilfen bei Einkommensdefiziten und  
Unterstützungsleitungen **SGB II**

- | • Zahl der <b>Fälle</b>   | Kamen | Krs. Unna  |
|---|-------|------------|
| • geplant 30.09.2004  | 1.823 | 17.186     |
| • Ist Januar 2005   | 1.989 | 18.560     |
| • Ist Juni 2005   | 2.170 | ca. 20.000 |
| • Leider gibt es keine konkreten Auswertungsmöglichkeiten<br>- Handzählung- |       |            |

# Bauen und Wohnen 52.04.01

## Förderung für Wohnraum

- Sämtliche Ausgaben werden vom Landeshaushalt gezahlt
- Deshalb werden nur Personalkosten in Ansatz gebracht
- **Controlling:**
- Anzahl der Fälle - Gesamtausgaben
- Personalkosten im Jahr – Kosten je Fall

# Bauen und Wohnen 52.04.02

## Wohnraumsicherung

- Durch die Einziehung der Fehlbelegungsabgabe wird das Ziel einer Sicherung der zweckgerichteten Nutzung des sozialen Wohnraums verfolgt.
- **Controlling**
- Zahl der Fälle - Personaleinsatz

# Bauen und Wohnen 52.05.01

## Hilfen für Wohnungslose

- Aus sozialpolitischer Sicht ist eine ausreichende Anzahl von Plätzen für Obdachlose vorzuhalten.
- Dabei darf die Anzahl aus wirtschaftlichen Gründen nicht überdimensioniert sein, weil jeder Platz Miete kostet.

# Bauen und Wohnen 52.05.01

## Hilfen für Wohnungslose

- **Kennzahlen**

- Anzahl der Plätze,
- Jahreskosten
- Kosten je Platz
- Soll -u. Ist-Kapazität
- Refinanzierungsquote

- **Ermittlung aus:**

- Berichtswesen
- Budgetbericht

# Bauen und Wohnen 52.05.02

## Unterkünfte Aussiedler und ausl. Flüchtlinge

- **2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**  
Kostenerstattung vom Land
- **4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte**  
Benutzungsgebühren
- **13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**  
Betriebskosten der Übergangsheime
- **Controlling**  
Zugangszahlen und Nettoausgaben
- **Ziel**
  - Die Unterkünfte sind wirtschaftlich zu verwalten. Zugänge und Abgänge sind zu beobachten. Bestand an Übergangsheimen ist am Bedarf zu orientieren.

# **Bauen und Wohnen 52.05.02**

## **Unterkünfte Aussiedler und ausl. Flüchtlinge**

- **2 Zuwendungen und  
allgemeine Umlagen**  
Kostenerstattung vom Land 79.900
  - **4 Öffentl.-rechtliche  
Leistungsentgelte**  
Benutzungsgebühren
  - **13 Aufwendungen für Sach-  
und Dienstleistungen** 14.500  
Betriebskosten der  
Übergangsheime 317.500
- Controlling**  
Zugangszahlen und  
Gesamtausgaben